

NEUE GESCHÄFTSFÜHRUNG AB 2027

Infina stellt Management für die Zukunft neu auf

News, Finanzen, Karriere | Redaktion | 06.07.2026

Pablo Viveros, Gerhard Veichtlbauer und Lorenz Sigl übernehmen mit 1. Jänner 2027 die operative Leitung. Die bisherige Unternehmensspitze bleibt dem Unternehmen im Executive Board strategisch erhalten.



V.l.n.r.: Christoph Kirchmair, Hagen Luckert, Pablo Viveros, Lorenz Sigl, Gerhard Veichtlbauer und Harald Draxl © Infina

Infina stellt die Weichen für die nächste Unternehmensphase. Mit 1. Jänner 2027 übernehmen Pablo Viveros, Gerhard Veichtlbauer und Lorenz Sigl die operative Geschäftsführung. Christoph Kirchmair, Harald Draxl und Hagen Luckert wechseln in ein neu geschaffenes Executive Board und bleiben dort für die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe verantwortlich.

Die Neuaufstellung erfolgt im 25. Jahr des Unternehmens. Nach Angaben von Infina ist der Führungswechsel Teil einer langfristig geplanten Nachfolgeregelung und fällt in eine Phase anhaltenden Wachstums. Im ersten Halbjahr 2026 vermittelte das Unternehmen ein Neugeschäftsvolumen von mehr als 700 Millionen Euro.

Klare Aufgabenteilung für die nächste Entwicklungsphase

Mit der neuen Führungsstruktur reagiert Infina auf die Weiterentwicklung des Unternehmens. Neben der Wohnbaufinanzierung gewinnen die Bereiche Immobilien, Corporate Finance, digitale Plattformen und die Markenarchitektur zunehmend an Bedeutung. Die operative Verantwortung soll künftig klar von den strategischen Aufgaben getrennt werden, um kurze Entscheidungswege mit langfristiger Unternehmensentwicklung zu verbinden.

"Wir übergeben die operative Führung zum bestmöglichen Zeitpunkt. Infina hat sich in den letzten Jahren tiefgreifend weiterentwickelt. Dieses dynamische Wachstum verlangt nach einer klaren Rollenverteilung zwischen operativem Fokus und strategischer Weitsicht. Mit dem neuen Management-Team aus den eigenen Reihen legen wir die Geschäftsführung in die besten Hände. Im Executive Board werden wir die zentralen Meilensteine der Gruppe weiterhin aktiv und strategisch begleiten. Unser Dank gilt unseren Kund:innen und Partner:innen für das Vertrauen in uns und in die Marke Infina", sagt Christoph Kirchmair, CEO & Founder Infina.

Drei Führungskräfte aus den eigenen Reihen

Die operative Geschäftsführung übernehmen drei langjährige Führungskräfte des Unternehmens. Pablo Viveros leitet derzeit den Bankenvertrieb Österreich und baute laut Unternehmen den erfolgreichsten Standort im Infina-Verbund auf. Gerhard Veichtlbauer verantwortet den Bereich Corporate Finance und führt den zweitgrößten Verbundpartner-Standort. Lorenz Sigl baute Infina Immobilien auf und ist dort seit mehr als zwei Jahren als gewerberechtlicher Geschäftsführer tätig.

Mit der Bestellung der neuen Geschäftsführung setzt Infina auf Kontinuität und Erfahrung aus den eigenen Reihen. Gleichzeitig werden die bisherigen Unternehmen von Pablo Viveros und Gerhard Veichtlbauer innerhalb des Partnernetzwerks strukturiert an neue Verantwortliche übergeben.

Executive Board begleitet die strategische Entwicklung

Die bisherigen Geschäftsführer werden ihre Erfahrung künftig im Executive Board einbringen. Das Gremium soll die strategische Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe begleiten und sich insbesondere mit Zukunftsthemen, der Weiterentwicklung der Marke und langfristigen unternehmerischen Entscheidungen befassen.

Nach Unternehmensangaben handelt es sich dabei weder um einen Aufsichtsrat noch um eine zweite Geschäftsführung. Vielmehr arbeitet das Executive Board eng mit der operativen Geschäftsführung zusammen und bringt seine Erfahrung, sein Netzwerk und seine unternehmerische Perspektive in strategische Entscheidungen ein. Die operative Verantwortung liegt ab 1. Jänner 2027 bei Pablo Viveros, Gerhard Veichtlbauer und Lorenz Sigl. Die bisherige Geschäftsführung bleibe für mindestens drei weitere Jahre aktiv in die Entwicklung des Unternehmens eingebunden.

Ausbau der Geschäftsfelder

Mit der Neuaufstellung verfolgt Infina auch den weiteren Ausbau seiner Geschäftsfelder. Künftig soll sich die Unternehmensgruppe noch stärker als unabhängige Expertenmarke für Immobilien, Finanzierung und Corporate Finance positionieren. Die Dachmarke soll die einzelnen Leistungsbereiche enger miteinander verbinden und die gemeinsame Identität stärken.

Im Bereich Immobilien wurden mit Infina Home bereits mehr als 10.000 Immobilienangebote von Finanzierungspartnern auf der Unternehmenswebsite integriert. Als nächster Schritt sei der regionale Ausbau geplant, sodass künftig an den rund 100 Infina-Standorten auch Immobiliendienstleistungen angeboten werden.

Auch Corporate Finance wächst weiter. In diesem Bereich arbeiten mittlerweile mehr als 25 Expert:innen an gewerblichen Finanzierungen und komplexen Finanzierungslösungen. Die digitale Plattform Profin bleibt dabei die technologische Grundlage für Beratung, Zusammenarbeit und weiteres Wachstum. Gleichzeitig hält Infina an seiner Standortstrategie fest: Innsbruck bleibt Verwaltungszentrale, Salzburg und Wien übernehmen zentrale Wachstumsfunktionen, während die regionale Präsenz weiter ausgebaut werden soll.

"Unser Anspruch ist nicht, einfach nur größer zu werden, sondern klarer, fokussierter und schlagkräftiger. Infina positioniert sich als führende Expertenmarke für Immobilien, Finanzierung und Corporate Finance und steht dabei für Beratungsqualität auf höchstem Niveau. Dafür brauchen wir klare Verantwortlichkeiten, etablierte Standorte, digitale Plattformen und eine starke Führung, die aus dem Unternehmen herausgewachsen ist", so Kirchmair abschließend.